

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I / 20.25.10	öffentlich	2017/031	04.05.2017

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	18.05.2017				

Haushalt 2016 - Finanzzwischenbericht für das Jahr 2016

Beschlussvorschlag:

Der Finanzzwischenbericht für das Jahr 2016 (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2017 den Betrag in Höhe von 50 T€ in den kvw-Versorgungsfonds einzuzahlen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Als Anlage 1 ist der Finanzzwischenbericht für das Jahr 2016 beigefügt.

Der Finanzzwischenbericht gliedert sich in:

1. Haushaltssituation
 - 1.1 Ergebnisrechnung
 - 1.2 Finanzrechnung
 - 1.3 Budgetregelungen
 - 1.4 Liquidität
2. Investitionen
3. Entwicklung der Kredite und der rückzahlbaren Landeszuweisungen
4. Steuerungsbedarf

Der Finanzzwischenbericht wird in der Sitzung erläutert. Die im Finanzzwischenbericht enthaltenen Aussagen berücksichtigen die derzeit aktuellen Entwicklungen.

Die Verwaltung wurde im Juni 2016 beauftragt, einmal jährlich im Rahmen des Finanzzwischenberichtes Informationen zur Wertentwicklung des kvw-Versorgungsfonds zu geben.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde jährlich einen Betrag in Höhe von rd. 9 T€ in einen Versorgungsfonds eingezahlt. Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung im Juni 2016 grundsätzlich die Notwendigkeit der Finanzierung von Pensionszahlungen gesehen und die Verwaltung beauftragt, im Jahr 2016 einmalig den Betrag in Höhe von 114 T€ in den kvw-Versorgungsfonds einzuzahlen. Der Rat hat sich ebenso dafür ausgesprochen, in den kommenden Jahren ebenfalls Einzahlungen in den kvw-Versorgungsfonds in Abhängigkeit von der jeweiligen allgemeinen Haushaltssituation sowie der Wertentwicklung des Fonds zu tätigen. In dem vom Rat in seiner Sitzung am 16.03.2017 beschlossenen Haushalt sind für das Jahr 2017 und für den gesamten Finanzplanungszeitraum jeweils Beträge in Höhe von jährlich 50 T€ veranschlagt.

Dieser Versorgungsfonds wird treuhänderisch auf einem getrennten Mitgliederkonto verwaltet und weist zum 31.12.2016 einen Bestand in Höhe von rd. 266 T€ auf. Der Fondspreis lag zum Jahresende bei 97,61 €/Fondsanteil. Für das gesamte Jahr 2016 konnte eine Wertsteigerung von rd. 3,9 % nach Kosten erzielt werden. Auf den als

Anlage 2 dieser Sitzungsvorlage beigefügten Jahresbericht des kww-Versorgungsfonds zum 31.12.2016 wird verwiesen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter

Chr. Busch-Lütke Westhues
Sachbearbeiter
